

Circusschule Don Mehloni

Circus als freizeitpädagogische Maßnahme ist eine erlebnisorientierte Schulung des gesamten Körpers.

Da gibt es:

- 1. Jonglieren:** Mit Tüchern, Bällen, Ringen und Keulen zur Förderung der rechts-links Koordination, sowie der Schnellkraft.
- 2. Handgeschicklichkeiten:** Teller drehen, Diabolo spielen, Devil-stick, Ciger-boxes u.v.m. zur Förderung der Feinmotorik
- 3. Akrobatik:** Partner- und Pyramidenakrobatik führen zur Stärkung der Gesamtkörpermuskulatur, der Dehnfähigkeit und fördern besonders das soziale Verhalten zum Partner, sowie in der Gruppe
- 4. Gleichgewichtstraining:** Kugellaufen, Rola-Bola, Seiltanzen und Einradfahren. Der Gleichgewichtssinn wird aktiviert, die Körpermitte gestärkt und das Selbstbewußtsein wächst mit jeder Trainingseinheit.
- 5. Luftakrobatik:** Trapez und Vertikaltuch. Alle zuvor beschriebenen Fähigkeiten werden hier gebraucht und mit viel Spannung und Abenteuer (aber auch der notwendigen Sicherheit!) in luftigen Höhen trainiert.
- 6. Show-Circusdarbietungen:** Jedes Kind hat versteckte Fähigkeiten, die zum Abschluss der Kurse präsentiert werden. Die Spannung wächst! Klappt das auch vor Publikum? Brauche ich dafür ein Kostüm, welche Musik paßt zu meiner Nummer, wie erreiche ich das Publikum? Auch das muß alles abgesprochen und trainiert werden. Dafür braucht man Kreativität, Mut und Teamfähigkeit. Na ja, und Lehrer, die all das anleiten können – am Besten so, wie in der Circusschule Don Mehloni.